

## **Stellungnahme der Freien Wähler Gemeinderatsfraktion FWG zum Haushaltsplan 2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dehmelt,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Gemeinschaft hat den Entwurf des Haushaltsplans 2018 nebst Änderungen beraten und im Ergebnis zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es ist trotz erneut schwieriger Rahmenbedingungen der Gemeinde Hügelsheim und der Verwaltung sowie Herrn Bürgermeister Dehmelt gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Kreditaufnahme aufzustellen. Allerdings mussten erneut erforderliche Investitionen ganz oder teilweise in zukünftige Haushaltsjahre verlagert werden und es können nur die nötigsten Maßnahmen mit den vorhandenen Mitteln durchgeführt werden.

Nicht zu übersehen ist, dass die Rücklagenentnahme von über € 3,6 Mio bei unveränderten oder gar sich verschlechternden Rahmenbedingungen zu einem Liquiditätsengpass führen wird und in wenigen Jahren bereits die gesetzliche Untergrenze der Rücklagenhöhe erreicht sein wird. Eine Verbesserung der Situation ist dabei für die Gemeindefinanzen nicht in Sicht.

Allein die Kosten für die Flüchtlingsunterkünfte wird laut Haushalt € 900.000,00 in Anspruch nehmen. Diese Ausgaben haben originär zunächst nichts mit einer Kommunalaufgabe zu tun und sind ausschließlich der in der Vergangenheit als völlig gescheitert zu betrachtenden Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik Deutschland / Bundesregierung anzulasten. Die Problematik wird quasi „im freien Fall“ an die ansonsten nicht beteiligten Kommunen einfach weitergereicht, die sodann im Wesentlichen haushaltsrechtlich und gesellschaftlich mit dieser nicht verschuldeten Lage zurechtkommen müssen. Dagegen stehen echte und dringliche kommunale Aufgaben der Gemeinde Hügelsheim, wie die Sanierung der in die Jahre gekommenen Straßen oder die Sanierung der Toilettenanlagen und Sozialräumen in der Schwarzwaldhalle. Nur mit großem finanziellem Kraftaufwand können wenigstens die dringlichsten Maßnahmen finanziert werden.

Die Gemeinde Hügelsheim hat auch in den vergangenen Jahren nie über ihre Verhältnisse gelebt und soweit wie möglich Haushaltskonsolidierung betrieben. Gleichzeitig ist festzustellen

len, dass immer mehr die Gemeindeinteressen bei der Haushaltsplanung des Landes Baden-Württemberg in den Hintergrund treten. Trotz der zahlreichen neuen Aufgaben, die den Gemeinden zugewiesen werden, findet eine ordentliche finanzielle Ausstattung der Gemeinden durch das Land nicht oder nur unzureichend statt. Aus diesem Grunde muss auch im Jahre 2018 vom Vermögenshaushalt ein Betrag von rund € 466.000,00 dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Wenigstens konnten die Schlüsselzuweisungen vom Land um rund 1,3 Mio Euro gesteigert werden und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer hat sich im Hinblick auf die sehr gute wirtschaftliche Konjunktur ebenfalls um rund € 400.000,00 gesteigert.

Nach wie vor volkswirtschaftlich katastrophal ist die Tatsache der fehlenden Zinseinnahmen. Diese werden nicht nur wie bereits im Jahre 2017 mit „Null“ eingestellt, sondern es sind bereits Anstrengungen erforderlich, um „Negativzinsen“ zu vermeiden. Nullzinsen oder gar Negativzinsen sind dabei ein ganz sicherer Hinweis auf eine massive Störung der Gesamtwirtschaft. Sie können daher auf gar keinen Fall auf die leichte Schulter genommen werden, die Gemeinden können hier jedoch nicht wirksam entgegensteuern. Wie jedes Jahr ist zu hoffen, dass sowohl im laufenden Haushalt 2018 als auch bei der mittelfristigen Finanzplanung weiter außergewöhnliche Belastungen, die derzeit noch nicht absehbar sind, vermieden werden können.

Die Freie Wählergemeinderatsfraktion bedankt sich bei Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dehmelt, bei Ihnen sehr geehrter Herr Rieger und bei Ihnen sehr geehrter Herr Klein und bei der gesamten Verwaltung für die tadellose und verständliche Ausarbeitung des Haushaltsplans 2018. Die Fraktion der Freien Wähler stimmt daher dem vorgelegten Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 im Form der Haushaltssatzung nach den §§ 79,80 GemO i.V. § 1 GemHVO zu.

Hügelsheim, den 19.03.2018

Freie Wählergemeinschaft Hügelsheim FWG

Heinz-Uwe Korell, Rechtsanwalt / Fachanwalt für Handels-und Gesellschaftsrecht